Pflege und Betreuung für jung und alt

Sie wollen die Pflege in den eigenen vier Wänden aufrütteln: Andreas Eyholzer, Simone Ferrigno und Bruno Rubin haben mit ihrer Firma VIVA DOMUS Grosses im Sinn. Sie bieten massgeschneidert Pflege, Betreuung oder Begleitung an.

«Egal ob 80-jähriger Parkinson-Patient oder 25-jähriger Snowboarder mit gebrochenem Schlüsselbein – wir bieten für jeden die passende Pflege und Betreuung an», sagt Bruno Rubin.
Vor rund einem Jahr wurde die Gesundheitsorganisation und Spitex VIVA DOMUS gegründet, seit kurzem befindet sich ihr Büro respektive Hauptstandort an zentraler Lage im Bälliz 12 in Thun.
«Meist führen wir Beratungsgespräche direkt bei den Kunden zuhause, es war uns aber trotzdem wichtig, einen zentralen Standort zu haben, von dem aus wir gemeinsam arbeiten», erzählt Andreas Eyholzer.

VIVA DOMUS

Kaum eine Dienstleistung greift so tief in die Privatsphäre einer Person ein wie Betreuung, Begleitung und Pflege. VIVA DOMUS nimmt sich dieser Aufgabe professionell und diskret an und stellt dabei den Menschen – sowohl den Kunden als auch die Mitarbeiter – ins Zentrum. Die Firma mit Sitz in Thun bietet individuelle Lösungen für Pflegebedürftige jeden Alters an. Neben Pflege infolge fortgeschrittenem Alter oder Krankheit bietet VIVA DOMUS auch qualifizierte Pflege nach einem Unfall an, weiter können auch Begleitung, Betreuung, Haushaltsführung sowie Raumpflege in Anspruch genommen werden. Der Fokus liegt dabei nicht auf der Krankheit oder der physischen Beeinträchtigung, sondern auf der Gesundheit, weshalb eine ganzheitliche Betreuung und Prävention zentral sind. Wichtig ist die Nähe zum Kunden: Es wird darauf geachtet, dass die Pflegenden aus der Region stammen. Zudem wird die Anzahl Betreuender bewusst tief gehalten, sodass eine Beziehung aufgebaut werden kann.

VIVA DOMUS ist kantonal als Organisation der Pflege und Betreuung zuhause anerkannt. Alle dem effektiven Bedarf entsprechenden und durch den Arzt verordneten Pflegeleistungen werden durch die Krankenkassen abgedeckt.

Diplomierte Pflegefachperson im Einsatz bei der Messung von Vitalwerten.

Bruno Rubin in seinem Auto, mit dem er Hausbesuche macht.

Von Krankenkassen abgedeckt
VIVA DOMUS ist eine Privatspitex. Diese Bezeichnung kann Verwirrung stiften: «Privat» wird oft mit der zusätzlichen privaten Versicherung und somit mit höheren Kosten assoziiert. «Die Preise für Pflege werden von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons bestimmt. VIVA DOMUS verlangt also dieselben Preise wie die öffentliche Spitex», erklärt Simone Ferrigno. Die Kosten für die Grundpflege werden von Krankenkassen übernommen. Ergänzend bietet das Unternehmen Begleitung und Betreuung an, die von der Krankenkasse zwar nicht abgedeckt werden, jedoch zu höherer Lebensqualität führen: «Es kommt vor, dass ein Kunde beispielsweise gerne eine Bootstour auf dem Thunersee machen will und dazu Begleitung benötigt. Wir passen uns hierbei dem Bedürfnis unserer Kunden an», betont Bruno Rubin. VIVA DOMUS koordiniert bei Bedarf auch Raumpflege, Haushaltsführung oder Behandlungen der Komplementärmedizin, die über die eigentliche Grundpflege hinausgehen.

Von links nach rechts: Bruno Rubin, Andreas Eyholzer und Simone Ferrigno haben vor rund einem Jahr VIVA DOMUS gegründet.

Individuelle und umfassende Pflege
Bei VIVA DOMUS steht der Mensch im Mittelpunkt, sowohl Pflegebedürftige wie auch MitarbeiterInnen. Die Betreuung bis hin zu Begleitung rund um die Uhr erfolgt durch maximal drei bis fünf Betreuungspersonen – im Vergleich mit anderen Pflegelösungen ist dies eine sehr tiefe Zahl. «Dies schafft für Pflegebedürftige, aber auch für unsere Mitarbeiterinnen eine angenehme Atmosphäre», führt Bruno Rubin aus. Besonders für Demenzpatienten ist es wichtig, die Zahl der Pflegenden tief zu halten, da sie oft zunehmend Mühe haben, sich Gesichter zu merken.
Im Gegensatz zur öffentlichen Spitex absolviert VIVA DOMUS nur Einsätze von mindestens einer Stunde. «So vermeiden wir Stress. Wir sind zuverlässig und pünktlich und verabreden exakte Termine», sagt Bruno Rubin. Für eine qualitativ hochstehende, individuelle Betreuung sind Details wichtig: Verspätet sich beispielsweise die Pflegerin wegen eines Staus um zehn Minuten, wird der Kunde telefonisch informiert. Diese Kundenorientierung ist Teil der Unternehmensphilosophie. «Es braucht für Pflegebedürftige und deren Angehörige oft Überwindung, sich Hilfe zu holen. Wir gestalten die Pflege und Betreuung so, dass gegenseitige Wertschätzung spürbar ist», betont Andreas Eyholzer. Wichtig sei auch, dass die Pflegerinnen auf Augenhöhe sind. «Unser Team besteht aus erfahrenen Pflegefachfrauen, die in der Region wohnhaft sind und deshalb auch die Mentalität der Pflegebedürftigen kennen», erklärt Andreas Eyholzer.
VIVA DOMUS deckt bei Bedarf auch anfallende Aufgaben im Haushalt ab und ermöglicht so Beständigkeit. «Oft beginnen wir mit Unterstützung im Haushalt, dann tauchen plötzlich pflegerische Aufgaben auf. Wir bieten umfassende Hilfe an und behalten den Überblick über die Gesamtsituation», sagt Simone Ferrigno.

Mensch im Mittelpunkt
VIVA DOMUS ist aktuell in den Kantonen Bern, Zug und Schwyz tätig, die Bewilligungen für Baselland und Basel-Stadt sind in Bearbeitung. «Wir wollen auch in der restlichen Schweiz Angehörige von Pflegebedürftigen entlasten, denn oft stellt die Pflege zuhause eine grosse Belastung dar», erklärt Simone Ferrigno. Trotzdem sei es für die Pflegebedürftigen oftmals sehr viel angenehmer, im vertrauten Umfeld bleiben zu können.
Geplant ist auch eine Erweiterung des aktuellen Konzepts. «Wir wollen als Gesundheitscoach auch präventiv wirken, indem wir Physiotherapie und Ernährungsberatung anbieten», sagt Andreas Eyholzer. Im Mittelpunkt bleibt der Mensch und seine Bedürfnisse. VIVA DOMUS ermöglicht es deshalb jung und alt, in den eigenen vier Wänden gesund zu werden und zu bleiben.

Text und Bilder Lisa Inauen, zvg

VIVA DOMUS
Exzellent Umsorgt | Caring Excellence

VIVA DOMUS | Gesundheitsorganisation
Bälliz 12, 3600 Thun
Tel. 0800 883 884 (Gratisnummer)
info@vivadomus.ch
www.vivadomus.ch